

«Nationale Koordinationsgruppe GeoBIM»: Mit neuer Aufstellung für künftige Herausforderungen gerüstet!

Die «Steuergruppe BIM-Geodaten» wurde 2017 mit der Absicht ins Leben gerufen, ein «Gefäß» zu schaffen, in dem sich die Geobranche für laufende Standardisierungs- und Normierungsaktivitäten zum Thema «BIM» austauschen, abstimmen und Aktivitäten koordinieren kann. In den letzten fünf Jahren hat das Thema an Bedeutung gewonnen. Diese Entwicklungen haben auch die Ansprüche an die Gruppe verändert. Um auf die veränderten Bedingungen reagieren zu können, hat die Steuergruppe nach sorgfältiger Vorbereitung und Vernehmlassung in ihrer Sitzung vom 2. Mai 2022 eine auf die neuen Bedürfnisse ausgerichtete Vereinbarung verabschiedet. Sie erlaubt die Neuausrichtung und -organisation der Gruppe unter dem Namen «Nationale Koordination GeoBIM» (NK GeoBIM) / «Coordination Nationale GeoBIM» (CN GeoBIM).

Die «Nationale Koordination GeoBIM» wird als übergeordnetes und koordinierendes Gremium für den Bereich GeoBIM (Verständnis GeoBIM: Zusammenspiel und Schnittstelle von digitalem Planen, Bauen und Betreiben mit der Geoinformation) wirken. Mit der Verabschiedung der neuen Vereinbarung steht der neuen Ausrichtung nun nichts mehr im Weg und Christian Kaul, Leiter der NK GeoBIM, wird mit dem Aufbau der neuen Organisation starten. Eine erste Information erfolgte am GEOSummit vom 1. Juni 2022.

Christian Kaul, Leiter Nationale Koordination GeoBIM (NK GeoBIM)

Was nehme ich vom GEOSummit 2022 in den Arbeitsalltag mit?

